



ALBERTUSSEE **DÜSSELDORF**

DEUTSCHLAND



Die Verbindung von
exklusivem Wohnungsbau
und Natur in Düsseldorf:
Pandion Albertussee

Wasser, Wohnen,
Wohlfühlen



Das Quartier PANDION ALBERTUSSEE bringt Wohnen auf ein neues Level: Inmitten von Düsseldorf verbindet das Wohnviertel exklusiven Wohnungsbau und Natur, öffentlichen Raum und Privatheit. METTEN Stein+Design trägt mit hochwertigen Betonwerksteinlösungen einen entscheidenden Teil zu der atmosphärisch verbindenden Außenraumgestaltung bei. Im ersten und zweiten Bauabschnitt werden rund 4.000 m² Pflastersteine verlegt und eine

Vielzahl von Sonderteilen, die unter anderem das architektonische Konzept prägen.

Im Stadtquartier PANDION ALBERTUSSEE zeigt sich Düsseldorf von seiner grünsten Seite: Zentrumsnah gelegen im linksrheinischen Stadtteil Heerdt, unmittelbar am namensgebenden Albertussee und der male- rischen Parkanlage Heerdt- hof-Garten, verbindet das Neu- bauprojekt eine einzigartigen Wohnlage am Wasser mit einer hervorragenden Infrastruktur.





Die Architektur aus der Feder der beiden Büros Hadi Teherani Architects und HPP Architekten folgt dem Leitgedanken „Harte Schale – weicher Kern“ mit dem Anspruch einer baulichen Zuwendung zum nahegelegenen See und einer bewussten Vernetzung mit der Natur. Die Nähe zum See und die naturnahe Ufergestaltung sind auch zentraler Bestandteil des Planungsentwurfs der Düsseldorfer Landschaftsarchitekten +grün. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauherrn PANDION und den beiden Teams von Hadi Teherani Architects und HPP Architekten gestalteten sie auf rund 42.000 m² ein lebendiges, grünes, autofreies und urbanes Stadtquartier mit rund 750 Wohnungen. Ergänzt wird das Ensemble um preisgedämpfte und öffentlich geförderte Wohnungen. Zusätzlich entstehen drei Kindertagesstätten, ein Community-Werkstattraum, eine Mobilitätsstation mit E-Lastenfahrrädern sowie eine Paketstation.

Materialität und Harmonie

Kennzeichnend für die Außenraumgestaltung ist die harmonische Einbindung der Wohngebäude und der neu geschaffenen Wege- und Aufenthaltsflächen in die urbane Umgebung. Auf besondere Art berücksichtigt der Planungsentwurf den Charakter der Gebäude mit ihren hellen Klinkerfassaden. Außerdem spielen Themen wie der Zugang und Sichtbezug zum See, die Uferpromenade und ein rund ein Kilometer langer Rundweg um den See sowie der Klima- und Ressourcenschutz eine wichtige Rolle. Ein intelligentes Regenwassermanagementkonzept und die konsequente Umsetzung der Artenvielfalt, zum Beispiel durch insektenfreundliche Bepflanzungen, auch im Rahmen der Dachbegrünungen, leisten einen positiven Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz sowie zur Erfüllung der zentralen Nachhaltigkeitsstandards, etwa Effizienzhaus-55-Standard und DGNB Quartierzertifizierung Gold.

Das Konzept von +grün Landschaftsarchitekten inszeniert das Quartier als ökologisch nachhaltige Mischung: geometrisch und organisch, privat und offen, städtisch-modern und parkartig-entspannt. Geschützte Grünanlagen, Plätze und verbindende Wege zwischen den Wohngebäuden erzeugen eine angenehme Mischung aus moderner Architektur und Natur. Sie schaffen einladende Begegnungsorte, die sowohl öffentlichen Raum als auch Privatheit bieten. Darüber hinaus bereichern die Promenade am Albertussee und der rund ein Kilometer lange Rundweg den öffentlichen Freiraum, ideal zum Spazieren, Joggen und Radfahren. Den ganzheitlichen Konzeptgedanken unterstreichend bietet die familienfreundliche Wohnanlage ein Angebot an Kitas und Spielplätzen, einen Community-Werkstattraum eine Mobilitätsstation mit E-Lastenfahrrädern. Das sichtbare Ergebnis: ein nach innen und außen attraktives Viertel mit hoher Wohn- und Aufenthaltsqualität.







Die Materialauswahl für die inszenierten Außenflächen ist harmonisch und konzentriert: Statt vieler unterschiedlicher Werkstoffe entscheiden sich Planer und Bauherr für eine einheitliche Ausstattung mit Betonwerksteinelementen von METTEN Stein+Design in hellen Naturtönen. Neben der Schönheit und Funktionalität sind die Vielfältigkeit der Formate und Anwendbarkeit sowie die Wandlungsfähigkeit der Oberflächen entscheidend.

Betonstein als verbindendes Gestaltungselement

Die öffentlich genutzten Plätze und Wegeführungen bekommen mit dem fein gemaserten Betonwerkstein Umbriano® in Granitbeige von METTEN Stein+Design eine einheitliche Gestaltung: „Die Einheitlichkeit der Pflasterflächen wird als harmonisch wahrgenommen und die ge-

wählten Naturtöne runden die Gesamtwirkung mit den Wohngebäuden stimmig ab,“ erläutert Landschaftsarchitekt Jan Hake, Geschäftsführer der Düsseldorfer +grün GmbH, zumal die fassenlose Steinkante bei Umbriano® eine großzügige Flächenanmutung schafft, indem Fugen weniger betont werden. Verstärkt wird die großzügige Anmutung durch die Verlegung des Pflasters in vier Formaten im römischen Verband. Dadurch entsteht ein richtungsfreies und gleichzeitig strukturiertes Flächenbild, das nie monoton wirkt. In acht Zentimeter Stärke meistert das Pflaster die Anforderungen an die Funktionalität und überzeugt mit hervorragender Begehrbarkeit. Der CleanTop®-Oberflächenschutz sichert den Bodenflächen zudem eine reduzierte Schmutzaufnahme und leichte Reinigung. „Die Entscheidung, den Betonstein Umbriano® für die Freiflächen zu nehmen, lag also nahe. Er löst viele Probleme, die speziell in frequentierten Outdoor-Räumen vorkommen“, so Jan Hake. Selbst als Pflaster für die Seepromenade werden die Vorzüge des Pflastersystems optimal genutzt.





Bei den vorwiegend privat genutzten Terrassen und Balkonen geht es darum, die Wohnlichkeit der unterschiedlich großen Outdoor-Flächen einheitlich hervorzuheben. Mit Articus® von METTEN Stein+Design entscheidet sich das Team von +grün für einen echten Allrounder, wenn es um ausdrucksstarke Außengestaltung geht: Die Betonstein-Platten mit einem hohen Natursteinsplitt-Anteil verfügen durch ihre gestrahlte Bearbeitung über eine sehr strapazierfähige, trittsichere und naturnahe Oberfläche. Im Farbton Beige und Format 80 x 40 x 4,2 cm sind sie die perfekte Lösung für die attraktiven Terrassen- und Balkonbereiche.

Wichtig ist den Landschaftsarchitekten im Quartier PANDION ALBERTUSSEE eine qualitätsvolle Außenraumgestaltung, die möglichst homogen wirken und harmonisch wahrgenommen wird. „Die einheitliche horizontale und vertikale Gestaltung liefert im öffentlichen Raum ein harmonisches Bild,“ so Jan Hake. Heller Betonwerkstein fungiert bei der Gestaltung als durchgehendes Element, das sich nicht nur auf die Boden-

flächen beschränkt. Maßgefertigte Bauteile greifen die Materialität auf und komplettieren das Gesamtbild als Sitz- und Treppenelemente, Lüftungsbauwerke oder Mauerscheiben – teilweise geprägt mit dem Bauprojektnamen – zur Abtrennung, Befestigung und Einfassung. Mit ConceptDesign und Conturo-Mauerscheiben bietet METTEN Stein+Design ergänzende Produktlinien, für hochwertige Maß- und Sonderfertigungen aus Beton, um horizontale und vertikale Fläche auf ästhetischste Weise verbinden zu können - farblich abgestimmt auf Pflaster und Platten der Umgebung. Eine Vielzahl Oberflächen und Farben sowie Formen und Maße ermöglichen eine individuelle Gestaltung des öffentlichen Raums. Im Wohnquartier PANDION ALBERTUSSEE setzen die Mauer-, Sitz- und Stufenelemente aus hellem Betonwerkstein außergewöhnliche architektonische Akzente. Als wiederkehrende Gestaltungsobjekte mit teilweise gestrahlter Oberfläche sind sie nicht nur Blickfang, sondern rahmen Pflanzungen und Wege, gleichen Höhenunterschiede aus und schaffen Verbindungen zwischen Natur und Architektur.



BAUTAFEL

PROJEKT

Quartier PANDION
Albertussee, Düsseldorf

ARCHITEKTEN

Hadi Teherani und HPP
Architekten, Düsseldorf

LANDSCHAFTS- ARCHITEKT

+grün, Düsseldorf

BETONWERKSTEINE

METTEN Umbriano®
Granitbeige gemasert

Formate:
48 x 32 x 12 cm
32 x 32 x 12 cm
32 x 16 x 12 cm
16 x 16 x 12 cm
im Römischen Verband

METTEN Articus®
Beige

Format:
80 x 40 x 4,2 cm

METTEN ConceptDesign
Lüftungsbauwerke,
Blockstufen, Sitzelemente
CD 2701

METTEN Conturo
Mauerscheiben CD 2701

Gesamtmenge:
ca. 4.100 m²